

Es gibt kein schlechtes Wetter ...

WEIHNACHTSFERIEN Bamberg und sein Umland haben auch im Winter viel zu bieten. Wir geben Tipps für Ausflüge.

VON BERND DESCHAUER

Bamberg – Plätzchen, Verwandtenbesuche und üppiges Essen. Die Feiertage und die Tage zwischen den Jahren sind häufig vom Nahrungsgenuss und Sitzen geprägt. Das muss aber nicht sein, denn Bamberg und die Umgebung bieten viele schöne Ausflugsziele, die auch in den Wintermonaten zum Entdecken einladen. Passend zur Jahreszeit präsentieren wir eine Auswahl an kürzeren und leichteren Zielen und geben Tipps, falls das Wetter doch nicht für eine Outdoor-Aktivität passt.

Giechburg – Gügel

Eine leichte Wanderung mit etwa drei Kilometer Länge erwartet die Besucher der Giechburg und des Gügels bei Scheßlitz. Los geht es am Parkplatz unterhalb der Giechburg, wo gegenüber der Straße ein Weg zum Gügel startet. Dieser führt anfangs durch den Wald zu einer Wiese zwischen Burg und Wallfahrtskirche. Je nach Lust und Laune geht es von hier aus nach links zum Gügel oder nach rechts hoch zur Burg.

Über einen Wiesenweg wird der Wald erreicht, in dem es bergauf zur Kirche geht, die besichtigt werden kann. Für kleine Kinder gibt es am Parkplatz einen Spielplatz und eine Gastwirtschaft lädt zu einer Pause ein. Der Rückweg führt über die Giechburg, wobei das letzte Wegstück etwas rutschig sein kann. Von der Burg aus bietet sich ein sehr schöner Ausblick bis Bamberg. Bei Schnee sollten Schlitten oder Bob nicht vergessen werden. An den Hängen können die Kinder es richtig schön laufen lassen. Eine ausführliche Beschreibung findet sich unter <http://wanderzweig.eu/gugel-und-giechburg/>

Michelsberger Wald

Der Michelsberger Wald ist perfekt für einen kurzen Ausflug in die Natur. Etwas frische Luft schnappen und ein kurzer Spaziergang im Wald. Nebenbei finden die Kinder schöne Spielmöglichkeiten: über Baumstämme balancieren, in einem Tipi spielen oder einfach nur den Wald erkunden – ein idealer Ausgleich an den Feiertagen und zudem sehr leicht zu erreichen, auch mit der Stadtbuss-Linie 913. Los geht es am Parkplatz an der St.-Getreu-Straße bzw. an der Bushaltestelle „Michelsberg“.

Der Steigerwald-Panoramaweg startet hier und führt durch den Michelsberger Wald. Anfangs dem Weg folgen und an der ersten Abzweigung, die links zum Rothof und weiter Richtung Altenburg führt, gerade weitergehen. Kurz darauf zweigt rechts ein schmaler Pfad ab, der bergab geht und Kindern viel Spaß bereiten wird, da es entlang des Pfades viele tolle Möglichkeiten zum Spielen gibt. Der Pfad stößt auf den Königsweg. Hier rechts halten und über einen Forstweg wie-

der zum Ausgangspunkt zurückgehen. Der Ausflug in den Michelsberger Wald macht bei nahezu jedem Wetter Spaß. Es sollten etwa zwei Stunden eingeplant werden.

Radtour am Kanal

Im Winter eine Radtour? Warum nicht! Eine Radtour am Main-Donau-Kanal ist leicht zu fahren und nebenbei lässt sich – wenn's das Wetter erlaubt – richtig Sonne tanken. Egal ob plus 10 oder minus 10 Grad, die Tour lohnt sich immer, macht bei höheren Temperaturen natürlich mehr Spaß. Dafür besteht bei Minusgraden die Chance, den Kanal zugefroren zu erleben, wie es vor ein paar Jahren der Fall war.

Die Tour kann von jedem Punkt in Bamberg gestartet werden. Einfach an den Kanal fahren und diesem Flussaufwärts zur Schleuse folgen. Dort auf der linken Seite die Schleuse passieren und immer gerade am Kanal entlangfahren. Bei Rentnersruh warten ein paar Bänke, die zu einer kleinen Rast einladen. Nun ist es nur noch ein kurzes Stück bis zur Brücke, an der die Kanalseite gewechselt wird und es geradeaus Richtung Bamberg – Bug wieder zurück geht. Entlang von Feldern und Sandwiesen führt die Strecke zurück und erreicht beim Schwimmverein Bug. An der folgenden Kreuzung rechts halten und dem Radweg folgen, um wieder zur Schleuse zu gelangen.

Von der Schleuse aus ist die Tour etwa zehn Kilometer lang und nahezu eben. Eine ideale Tour, die auch Kinder leicht fahren können.

Schlittenfahren

Kommt der Winter oder kommt er nicht? Falls er kommt, nicht warten, sondern gleich den Schlitten einpacken und ab auf die Piste! Die letzten Jahre haben gezeigt, dass der Schnee in Bamberg schnell in Matsch übergeht und selten über Tage liegen bleibt. Im Bamberger Umland bieten sich mehr Möglichkeiten, da diese höher gelegen sind.

In Bamberg fährt es sich am Sausersberg am besten. Der Hang unterhalb der Altenburg bietet eine etwas flachere Abfahrt Richtung Panzerleite und eine steilere Strecke hin zur Altenburg. An schönen Tagen treffen sich am Sausersberg sehr viele Schlittensfahrer, um die Sonne und den zentrumsnahen Schlittenberg zu genießen. Der Hang ist übrigens von der Stadtbushaltestelle „Auf dem Lerchenbühl“ (Linie 918) in wenigen Minuten erreichbar.

Der Teuchatzter Berg liegt auf knapp 550 Meter ü.d.M. und bietet oft ausgezeichnete Schneeverhältnisse zum Schlittensfahren, auch wenn in Bamberg kein Schnee mehr liegt. Es gibt eine lange Abfahrt, bei der ein hohes Tempo erreicht wird und mehrere kürzere

Strecken. An Wochenenden ist hier meist viel los.

Bei Wattendorf kommen nicht nur Schlittensfahrer auf ihre Kosten, auch Langläufer können hier aktiv werden. Von Stübig kommend kurz vor dem Ort links Richtung Kümmersreuth fahren und anschließend gleich am Wanderparkplatz parken. Es wartet ein sonniger Hang auf knapp 500 Meter ü.d.M. auf die Schlittensfahrer, der zum Sonnenuntergang hin schattig wird.

Museen

Was tun, wenn das Wetter nicht mitspielt und es draußen zu ungemütlich für eine Tour ist? Bamberg und Umgebung bieten auch dann gute Möglichkeiten, um mit Kindern einen Ausflug zu machen. Es gibt eine Vielzahl an Museen und auch das im Frühjahr eröffnete Besucherzentrum Welterbe ist für Familien sehr zu empfehlen.

Der Klassiker ist natürlich das Naturkundemuseum mit dem berühmten Vogelsaal, der zu den schönsten seiner Art zählt. Neben vielen bunten Vögeln werden auch Fische und Reptilien gezeigt. Die Ausstellung „Frankenland am Jurastrand“ zeigt Versteinerungen, die bei Wattendorf gefunden wurden. Daneben bietet das Naturkundemuseum regelmäßig Sonderausstellungen. Infos und Öffnungszeiten unter <http://naturkundemuseum-bamberg.de/index.php/de/besuchertipps>

Noch bis 12. Januar bietet das Historische Museum eine Krippenausstellung zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins Bamberger Krippenfreunde. Anschließend bleibt das Museum über die Wintermonate geschlossen und öffnet ab April wieder. Infos und Öffnungszeiten unter <https://museum.bamberg.de/historisches-museum/informationen/>

Auf dem ehemaligen Mühlgelände, umflossen von der Regnitz, bietet seit Ende April das Besucherzentrum Welterbe Bamberg eine Ausstellung. Diese vermittelt den Besuchern die Besonderheiten des Welterbes und zeigt mit Hörstationen, Filmen und einem interaktiven Stadtmodell die Entwicklung Bambergs auf. Infos und Öffnungszeiten: <http://welterbe.bamberg.de/de/besucherzentrum>

Über den Autor

Bernd Deschauer ist Blogger und Autor. Für die Region hat er die Wanderbücher „Kinderwagen- und Tragetouren Fränkische Schweiz – Bamberg“ (Wanderverlag) und „Familientouren Ober- und Unterfranken“ (Heinrichs-Verlag) geschrieben. Zudem veröffentlicht er Ausflugstipps für Familien auf www.wanderzweig.eu.



Winter-Feeling am Gügel



Ein Erlebnis: der Vogelsaal im Naturkundemuseum



Eisschollen auf dem Main-Donau-Kanal



Entdeckungen im Michelsberger Wald

Foto: kuchigin19/adobestock.com

DANKE

für das
Vertrauen,
das Sie uns 2019
geschenkt haben.

Der neue
Renault ZOE
jetzt mit bis zu
395 km
Reichweite



Meistgekauftes
Elektro-Auto
in Deutschland
und Europa*

Effizienzklasse A
*Stand 11/2019

20 x Renault KADJAR
Tageszulassungen
extrem
preisreduziert*



*nur solange Vorrat reicht
Gesamtverbrauch kombiniert
(l/100 km): 5,9–4,3; CO₂-Emissionen
kombiniert: 136–113 g/km
(Werte nach Messverfahren VO)

Jetzt vormerken:
11./12.01.
Premiere neuer
CAPTUR



Am 24.12. und 31.12.
bleibt unser Autohaus
geschlossen.



ULLEIN
Mein Autohaus

Rodezstraße 11
96052 Bamberg
Tel. (0951) 932 32-0
www.ullein.de